

Klimaschutz

Globaler Nachhaltigkeitsbericht 2019



Der Multitechnologiekonzern 3M konnte auch im vergangenen Jahr gute Fortschritte in den Bereichen Klimaschutz und Ressourcenschonung erzielen. Das belegt der kürzlich vorgelegte Nachhaltigkeitsbericht 2019. Im Mittelpunkt stehen die Umweltverträglichkeit der Produkte, die Vermeidung von Emissionen und die Förderung von Gesundheit und Sicherheit. Die aktuellen, weltweiten Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens sind auf das Jahr 2025 ausgerichtet. Doch bereits die Zwischenbilanz für 2018 weist deutliche Fortschritte aus.

Teilziele bereits übertroffen

In den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz konnten die ambitionierten Ziele teilweise schon im vergangenen Jahr übertroffen werden. Der 3M Nachhaltigkeitsbericht 2019 dokumentiert dazu unter anderem: Reduzierung der Abfallmenge in der Produktion um 11,7 Prozent seit 2015 unter Berücksichtigung des Umsatzes (Zielsetzung bis 2025: 10 Prozent). Steigerung des Anteils von Strom aus erneuerbaren Quellen am gesamten Energieverbrauch seit 2015 um 26,8 Prozent (Zielsetzung bis 2025: 25 Prozent).

Reduzierung der absoluten Treibhausgas-Emissionen seit 2002 um 63,7 Prozent (Zielsetzung: 50 Prozent).

Vermeidung von mehr als 40 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen auf Kundenseite seit 2015 durch den Einsatz umweltschonender 3M Technologien (Zielsetzung bis 2025: 250 Millionen Tonnen).

Selbstverpflichtung bei der Produktentwicklung

Im Rahmen der UNO-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz hat das Unternehmen im Dezember 2018 eine Selbstverpflichtung bekannt gegeben: Bei jedem der jährlich annähernd 1.000 neu eingeführten Produkte wird 3M den Grundsatz der Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus berücksichtigen. Geprüft wird beispielsweise, ob nachwachsende Rohstoffe verwendet werden und ob die Produkte recyclingfähig sind, sowie bei Einsparungen von Energie, Abfall und Wasser helfen.

Energie aus erneuerbaren Quellen

Bis 2025 will 3M den Anteil von Energie aus erneuerbaren Quellen an seinem gesamten Energieverbrauch auf 50 Prozent steigern. Ein weiteres Ziel des Unternehmens ist es, bis 2050 seine Standorte in 70 Ländern weltweit auf die Nutzung erneuerbarer Energie umzustellen. Den Anfang machte die Konzern-Hauptverwaltung in St. Paul, Minnesota/USA, wo der benötigte Strom seit März 2019 ausschließlich aus erneuerbaren Quellen stammt.

Infos zum Unternehmen



3M Deutschland GmbH

Tel.: 08152 700-1777

www.3M.de/OralCare

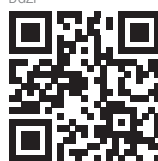
Nachfolger ernannt

Dr. Georg Bach zum neuen DGZI-Präsidenten gewählt

Auf der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) am 3. Oktober 2019 im Vorfeld des 49. Internationalen DGZI-Jahreskongresses in München wurde Dr. Georg Bach zum neuen DGZI-Präsidenten gewählt. Dr. Georg Bach tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Herbert Deppe an, der seit 2014 das Amt des DGZI-Präsidenten innehatte. Mit Dr. Bach folgt ein langjähriges und äußerst aktives DGZI-Mitglied auf den Posten des Präsidenten. Als erfahrenes Mitglied des DGZI-Vorstandes und in seiner Funktion als DGZI-Fortbildungsreferent ist der Freiburger Facharzt für Oralchirurgie, Implantologie und Laserzahnheilkunde eine naheliegende Wahl für die Nachfolge auf Prof. Dr. Herbert Deppe. Mit der Wahl Dr. Georg Bachs zum DGZI-Präsidenten unterstreicht die älteste europäische Fachgesellschaft für orale Implantologie einmal mehr ihr Selbstverständnis, eine Fachgesellschaft von Praktikern für Praktiker zu sein.

Quelle: DGZI

DGZI



Innovationspreise

Prämierte Materialentwicklungen

Dass bei VITA die Anwenderinnen und Anwender gerade auch bei der Entwicklung von Neuprodukten im Mittelpunkt stehen, wurde im Jahr 2019 schon durch zwei Innovationspreise in Deutschland und Spanien untermauert. Das zeigt, dass es sich lohnt, sich tagtäglich für den „perfect match“ von Versorgungslösungen einzusetzen. Im Scheinwerferlicht standen diesmal zwei innovative Werkstoffe für den digitalen Workflow, die Glaskeramik VITA SUPRINITY PC und die Hybridkeramik VITA ENAMIC.

„Technik für den Menschen“

Nach einem Grußwort der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wurden Anfang Mai in München die Entwickler der zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikatkeramik (ZLS), auf deren Rezeptur die Glaskeramik VITA SUPRINITY PC beruht, mit dem Fraunhofer-Preis „Technik für den Menschen“ ausgezeichnet. Dr. Bernhard Durschang und Dr. Jörn Probst vom Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC war es gelungen, die Glasphase mit Metalloxiden entscheidend zu verändern. Das Ergebnis: erhöhte Festigkeit und verbesserte Ästhetik durch schmelzähnliche Transluzenz.

Innovationspreis der Zahntechnikerinnung

Anfang März verlieh die spanische Zahntechnikerinnung „Ilustre Colegio Profesional de Protésicos Dentales de la Comunidad de Madrid“ auf ihrem Jahreskongress ihren Innovationspreis an die



Die zwei Preisträger des Fraunhofer-Preises „Technik für den Menschen“ mit der zirkondioxidverstärkten Lithiumsilikatkeramik (ZLS).
© Fraunhofer/Piotr Banczerowski

VITA Zahnfabrik für die weltweit einzigartige Hybridkeramik VITA ENAMIC. Der porös vorgesinterte Feldspatkeramikblock, der mit einem Polymer infiltriert wird, bringe laut der zahntechnischen Jury mit seinen biomimetischen Eigenschaften und der effizienten Fertigung einen erheblichen Fortschritt bei festsitzenden Versorgungen.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Tel.: 07761 562-0
www.vita-zahnfabrik.com

ANZEIGE

NEU 3Shape E4

Ultimative Produktivität mit
unserem bisher schnellsten Scanner



Doppelte Geschwindigkeit

Der E4 scannt einen kompletten Kiefer in nur 11 Sekunden, damit ist er zweimal schneller als der E3 mit 22 Sekunden.

Doppelte Präzision

Der E4 liefert eine Präzision von 4 Mikrometern im Vergleich zu den 7 Mikrometern des E3.

Doppelt so viele Kameras

Die 4 x 5 MP-Kameras ermöglichen das Scannen von Stümpfen direkt am Modell, wodurch zusätzliche Schritte für das individuelle Scannen der Stümpfe entfallen.

3shape 

Erfahren Sie mehr unter go.3shape.com/e4

*Ab Sommer 2019 erhältlich



Von links: Heiko Hensing (Partner Vollack Ratingen),
Bürgermeister Klaus Pesch und Martin Hesselmann
(Geschäftsführung SHOFU Dental GmbH)

Infos zum Unternehmen



Richtfest

Neuer Firmenstandort in Ratingen-Breitscheid

Nach der Grundsteinlegung Ende Mai gelang SHOFU Dental nun der zweite Etappensieg auf dem Weg zur neuen Europazentrale. Mitte September wurde das Richtfest auf der Baustelle in Ratingen-Breitscheid mit allen Mitarbeitern von SHOFU, den Bauleuten und Handwerkern, dem Bürgermeister aus Ratingen sowie geladenen Gästen gefeiert. Der neue Firmensitz war aufgrund gestiegener Verkaufszahlen in Europa und einer kontinuierlichen Ausweitung der Produktpalette in noch mehr Länder notwendig geworden. Die Fertigstellung und der Einzug in das neue Gebäude und damit das wichtigste Ereignis für den Bauherren und seine Belegschaft ist für April 2020 geplant. Nach der zeremoniellen Richtrede durch Bauleiter Michael Gomm-Müller von der Firma Vollack und dem Hissen der Richtkrone nahm Martin Hesselmann, europäischer Geschäftsführer von SHOFU, die symbolischen Geschenke als Bauherr

entgegen, u. a. einen Zollstock, Schokolade, eine Taschenlampe sowie einen Trinkbecher, mit dem er dann auf das Erreichen des ersten großen Bauabschnitts anstieß und sich bei allen am Bau Beteiligten bedankte. „Unsere neue Europazentrale wird mit rund 2.600 Quadratmetern etwa dreimal so groß sein wie unser bisheriges Gebäude und spiegelt wider, was wir uns für die Zukunft vorgenommen haben: weiter wachsen und investieren, neue Ziele verfolgen, unsere Kapazitäten erweitern und dadurch unsere bereits gute Marktposition in Europa noch weiter ausweiten“, betonte Martin Hesselmann in seiner Richtfestrede.

SHOFU Dental GmbH

Tel.: 02102 8664-0

www.shofu.de

„Practice Pink“-Programm

Henry Schein unterstützt den globalen Kampf gegen Krebs

Im Rahmen des „Practice Pink“-Programms, das seit 13 Jahren besteht, hat Henry Schein über 1,6 Mio. US-Dollar für Bemühungen zur frühzeitigen Erkennung von Krebs, der Verbesserung des Zugangs zur Behandlung sowie Forschung und Prävention gespendet. Gemeinsam mit Nichtregierungsorganisationen und Lieferantenpartnern aus ganz Nordamerika und Europa unterstützt Henry Schein Zahnärzte und Mediziner dabei, das Bewusstsein und die Suche nach Behandlungsmöglichkeiten gegen Brustkrebs und andere Krebsarten zu fördern. Dabei bietet das Unternehmen seinen Kunden eine Reihe von Produkten in Pink, darunter Verbrauchsmaterialien für das Gesundheitswesen, Praxisbedarf und Kleidung. Auch in diesem Jahr unterstützt Henry Schein Dental Deutschland im Rahmen dieser Aktion den Verein Brustkrebs Deutschland e.V. Ziel der hier zusammengeschlossenen Ärzte, Patientinnen, Angehörigen und Firmen ist es, die Prävention und Früherkennung von Brustkrebs zu fördern und Tabus zu diesem Thema abzubauen. Der Verein möchte sowohl Ärzten als auch Betroffenen und ihren Familien so viele Informationen und Unterstützung wie möglich vermitteln und eine unabhängige Forschung unterstützen.



HENRY SCHEIN®

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Tel.: 0800 1400044

www.henryschein-dental.de

Infos zum Unternehmen



3DIP

3DIMENSIONALE
INTELLIGENTE
PLANUNG



Mit CADdent einen Schritt weiter in die digitale Welt!

Dank der dreidimensionalen intelligenten Planung von Implantaten wird Ihr Labor zum Ansprechpartner für moderne Implantologie mit sicheren minimal invasiven Möglichkeiten.

Wir bieten Ihnen die optimale Lösung von der Planung bis zur Fertigung. Ob als Komplettpaket oder einzelne Elemente - **Sie entscheiden selbst** wie unsere Unterstützung für Ihr Labor aussieht. Ihre eigenen, individuellen Zahnkonzepte bilden dabei die Basis.

Rufen Sie an und lassen Sie sich von unseren Experten beraten.

Telefon: +49 (0) 821 - 599 99 65 - 0

